

Anfrage der Fraktion Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN vom 20.01.2026

Betreuungsplätze in Kindertagesstätten

Am Donnerstag sind die Punkte „Änderung Flächennutzungsplan Bereich „Bohofsweg“ und „Bebauungspläne Mathildenhof“ im Bürger- und Umweltausschuss auf der Tagesordnung.

Zur Vorbereitung der Ausschusssitzung der Fraktion Volt/BÜRGERLISTE LEVERKUSEN im Bürger- und Umweltausschuss, in weiteren Ausschüssen und im Rat der Stadt Leverkusen, benötigen wir Informationen.

Ziel ist es, einen faktenbasierten und sachlichen Antrag in den politischen Prozess einzubringen.

Wir wären Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie uns die Antworten zu den Fragen kurzfristig vor den Sitzungen beantworten:

1.

Wie viele Kinder in Leverkusen haben im aktuellen Kitajahr keinen Kita-Platz erhalten?

Bitte differenzieren Sie nach Altersgruppen:

- Kinder unter 3 Jahren (U3)
- . Kinder über 3 Jahren (Ü3)

Wir bitten ferner um eine Aufschlüsselung der genannten Zahlen nach Stadtteilen, damit nachvollziehbar ist, in welchen Bereichen Leverkusens Bedarf besonders hoch ist.

Eine gleichlautende Anfrage einer Bürgerin erreichte uns hierzu.

Stellungnahme:

Zum Stand 17.12.2025 lagen dem Fachbereich Kinder und Jugend insgesamt 402 Anträge auf Rechtsanspruch für einen Betreuungsplatz vor, davon 152 Anträge für U3-Plätze und 250 Anträge für Ü3-Plätze.

Der nachfolgenden Übersicht sind die Daten zu den Anträgen differenziert nach U3/Ü3 und nach Stadtteilen zu entnehmen.

Stadtteil	RA U3	RA U3 versorgt	RA U3 nicht versorgt	RA Ü3	RA Ü3 versorgt	RA Ü3 nicht versorgt
Opladen	28	14	14	53	37	16
Schlebusch	17	13	4	16	6	10
Hitdorf	2	1	1	5	2	3
Steinbüchel	11	5	6	24	17	7
Manfort	8	3	5	18	12	6
Lützenkirchen	11	9	2	13	8	5
Quettingen	12	9	3	20	14	6
Wiesdorf	17	7	10	36	19	17

Stadtteil	RA U3	RA U3 versorgt	RA U3 nicht versorgt	RA Ü3	RA Ü3 versorgt	RA Ü3 nicht versorgt
Rheindorf	19	3	16	24	14	10
Bürrig	5	1	4	11	8	3
Berg. Neukirchen	1	0	1	0	0	0
Alkenrath	11	3	8	11	3	8
Mathildenhof	0	0	0	0	0	0
Küppersteg	10	5	5	19	11	8
	152	73	79	250	151	99

Redaktionelle Anmerkung:

Die Anfrage der Bürgerin umfasste außerdem noch die folgende Frage:

2.

**Gab es Stadtteile, in denen Betreuungsplätze frei geblieben sind?
Falls ja, bitte ich um eine entsprechende Übersicht.**

Stellungnahme:

Hierzu kann der Fachbereich Kinder und Jugend nur als Träger für die städtischen Kitas Stellung nehmen:

Tatsächlich ist es so, dass es immer wieder mal zu „freien“ Plätzen in den Kitas kommt, die nicht unmittelbar zu Beginn eines Kindergartenjahres belegt werden können. Es handelt sich hierbei aber jedoch um vereinzelte Plätze, die sich in der Regel im Laufe des Kindergartenjahres auffüllen.

Im Kindergartenjahr 2025/2026 kam es in zwei städtischen Kitas dazu (jeweils eine Kita in Schlebusch und Steinbüchel), dass dort jeweils eine Ü3-Gruppe mit einem Betreuungskontingent von 25 Std./Woche nicht vollumfänglich belegt werden konnte.

Das Angebot wurde nicht in Anspruch genommen, da dies nicht den individuellen Bedarfen der Eltern entsprach. Den Eltern steht nach dem Kinderbildungsgesetz NRW ein entsprechendes Wunsch- und Wahlrecht zu, welches ihnen ermöglicht, zwischen den verfügbaren Betreuungsangeboten (Kitas, Tagespflege) zu wählen, einschließlich der gewünschten Betreuungszeit (Umfang) und -art, idealerweise wohnortnah, solange keine unverhältnismäßigen Mehrkosten entstehen.

Der Fachbereich Kinder und Jugend hat auf den vorbezeichneten Umstand insofern reagiert, als dass der Betreuungsumfang in diesen beiden betroffenen Gruppen für das kommende Kindergartenjahr 2026/2027 auf 35 Std./Woche heraufgesetzt wird.

Kinder und Jugend

22.01.2026